

T. 123  
286  
Heinrich

und

Heinrichs Geschlecht.

Tragödie in zwei Abenden

von

Ernst von Wildenbruch.

7703.

Zwölfte Auflage.



Berlin, 1898.

Verlag von Freund & Jeckel.

(Carl Freund.)

Das Recht der Uebersetzung wird vorbehalten.

Den Bühnen gegenüber Manuscript.  
 Aufführungsrecht durch Felix Bloch Erben in Berlin.

Gedruckt bei Robert Schroth in Berlin S.

## Erster Abend.

# König Heinrich.

(In einem Vorspiel „Kind Heinrich“ und vier Akten.)

### Personen des Vorspiels:

Agnes, Gemahlin Kaiser Heinrichs III. von Deutschland.

Heinrich, ihr Sohn (zehn Jahre alt).

Gräfin Adelheid von Piemont.

Bertha, ihre Tochter in kindlichem Alter.

Prædix in kindlichem Alter.

Graf Otto von Nordheim,

Ordulf,

Hermann,

Ekbert von Meissen,

Udo von der Nordmark,

Anno, Erzbischof von Köln.

Hildebrand, Archidiacon von Rom.

Hugo, Abt von Clugny.

Rapoto, Bogenspanner Kaiser Heinrichs III.

} die Billungen, } sächsische Große.

### Personen des Stücks:

Agnes, Wittve Kaiser Heinrichs III. von Deutschland.

Heinrich IV., ihr Sohn, deutscher König.

Bertha, seine Gemahlin.

Konrad, sein kleiner Sohn (fünf Jahre alt).

Papst Gregor.

Hugo, Abt von Clugny.

Niemax, Bischof von Bremen.

Eppo, Bischof von Zeiz.

Benna, Bischof von Osnabrück.

Wexel, Bischof von Magdeburg.

Burkhardt, Bischof von Halberstadt.

Graf Otto von Nordheim,

Hermann, der Billunge,

Ekbert von Meissen,

Heinrich (Sohn Udo's) von der Nordmark,

Rudolf von Schwaben,

Welf von Bayern,

Berthold von Kärntzen,

Ulrich von Godesheim,

Hermann von Gleisberg,

Lambert, der Schultheiß

Gozzo, der Münzmeister

Gozzelin, der Zöllner

sächsische Große.

deutsche Große.

Ritter des Königs.

von Worms.

Die Kunstmeister der Kaufleute, der Metzger, der Schmiede, der  
Schwertfeger, der Bäcker, der Müller, der Sattler, der  
Böttcher, der Fischer, der Zimmerleute von Worms.

Ephraim ben Jehuda,

Süßkind von Orb,

Ein Stadtknecht von Worms.

Gottschalk,

Adalbert,

Häupter der Judengemeinde von Worms.

Königsboten.

Prædix, Gemahlin des Grafen Heinrich von der Nordmark.

Der Präsekt von Rom.

Graf Cencius von Rom.

Gerbald, ein flandrischer Ritter.

Donadeus von Rom.

Ein junger Aleriker von Rom.

Der Hauptmann der Engelsburg.

Geistliche. Volk. Reisige.

Ort des Vorspiels: Goslar.

Orte des Stücks: 1. Akt Worms. 2. Akt Rom und Worms.

3. Akt Die Burg Canossa. 4. Akt Die Engelsburg in Rom.

Zum ersten Male aufgeführt am „Berliner Theater“ zu Berlin  
am 22. Januar 1896.

## Vorspiel.

# Kind Heinrich.

(Scene: In der Pfalz zu Goslar. Ein Garten, nicht übermäßig reich, eher einfach und hauptsächlich aus Fichten und Fichtengebüsch bestehend. Im Hintergrunde Stufen, die zu den Pforten der Kaiserlichen Pfalz hinaufführen. Das Gebäude der Kaiserlichen Pfalz schließt den Hintergrund ab.)

### Erster Auftritt.

**Rapoto** (ein alter Mann mit lang wallendem, grauem Haupt- und Barthaar, sitzt auf einer Art von Rasenbank in der Mitte des Vordergrundes. Armbrüste liegen um ihn her, an denen er Sehnen einspannt. Einige Zeit arbeitet er stumm vor sich hin. Dann)

Stimme (links außerhalb der Scene).

Rapoto!

Rapoto (für sich, weiter arbeitend).

Schrei' nicht so.

Stimme (wie vorhin).

Rapoto!

Rapoto.

Haberstroh! (Arbeitet weiter.)

Stimme (wie vorhin).

Rapoto!

Rapoto (springt auf, nach links gewandt).

Bullen-Ochs! Was schreist? Siehst nicht, daß ich alle Hände voll zu thun habe?

Stimme (wie vorhin).

Das Jagdzeug sollst Du fertig halten; der Kaiser geht gleich auf die Jagd!